

# Medienmitteilung

Vaduz, Zürich, 3. Mai 2017

## Jahresabschluss 2016

### **Erfolgreiches 2016: die PKRück legt auf allen Ebenen weiter zu**

**Die PKRück schreibt auch 2016 an ihrer Erfolgsgeschichte weiter: Die Anzahl der Versicherten nahm letztes Jahr um 6 Prozent auf 186 000 Personen zu. Damit beträgt der Marktanteil des Unternehmens mittlerweile 14 Prozent. Die Bruttoprämien erhöhten sich 2016 um 4 Prozent auf CHF 126 Millionen und der Jahresgewinn stieg gar um 12 Prozent auf CHF 4,9 Millionen.**

Die Zahlen 2016 der PKRück sind erfreulich. Neben dem Anstieg der Versicherten, der Ausdehnung des Marktanteils und dem hohen Jahresgewinn wuchs auch das Eigenkapital um 9 Prozent auf CHF 61 Millionen. Die erstmals nach Solvenz II berechnete Solvenzquote liegt bei komfortablen 233 Prozent, was mehr als dem Doppelten des aufsichtsrechtlichen Minimums entspricht. Damit bietet die PKRück höchste Sicherheit.

Die Zahl der bei PKRück versicherten Personen stieg 2016 um 6,3 Prozent bzw. um 11'000 auf 186'000 Versicherte. Damit einher ging ein Zuwachs der Bruttoprämien um 3,6 Prozent von CHF 122,0 Millionen auf CHF 126,4 Millionen. Der leicht geringere Anstieg der Prämien im Vergleich zur Anzahl der Versicherten verdeutlicht das nach wie vor rückläufige Preisniveau im Markt. Die PKRück geht jedoch davon aus, dass die Preise die Talsohle erreicht haben und das bestehende Prämienniveau keine weiteren Preisnachlässe zulässt.

#### **Erfolgreiche Kombination**

Das Geschäftsmodell der PKRück bewährt sich selbst in der gegenwärtigen Phase mit andauernd rückläufigen Marktpreisen und negativen Zinsen. Die Rückversicherungslösungen der PKRück stossen auf hohe Nachfrage. Die Kombination aus individueller Risikoversicherung und professionellem Leistungsfallmanagement kommt bei den Kunden an. Nicht zuletzt auch, weil aufgrund zunehmender regulatorischer Anforderungen und dem Niedrigzinsumfeld viele firmeneigene Pensionskassen ihre Eigenständigkeit aufgeben und sich einer Sammelstiftung anschliessen. Mit fast 80 Prozent der Prämieinnahmen sind Sammelstiftungen das traditionell stärkste Kundensegment der PKRück. Durch die fortschreitende Marktkonsolidierung der Vorsorgeeinrichtungen erhöht sich damit entsprechend die Zahl der potentiellen bzw. tatsächlichen Kunden der PKRück und ihrer Versicherten.

#### **Kunden profitieren doppelt**

Die Einnahmen aus der Kostenprämie entwickelten sich besonders dynamisch: Sie stiegen um 21 Prozent von CHF 14,5 Millionen auf CHF 17,6 Millionen. Die Einnahmen aus der Kostenprämie machten zusammen mit den Prämien für das Todesfall- und das Invaliditätsrisiko 14 Prozent der

gebuchten Bruttoprämien der PKRück aus. Darin enthalten sind im Wesentlichen die Aufwendungen für das Case Management der PKRück. Entsprechend zeigt dieser Anstieg das grosse Interesse der Kunden an den zusätzlichen Dienstleistungen der PKRück, die über das reine Risikomanagement von Todesfall und Invalidität hinausgehen.

Dank ihres Case Managements ist die PKRück in der Lage, viele ihrer Versicherten vor einer Invalidisierung zu bewahren und wieder in den Arbeitsprozess zurückzuführen. Zudem kann sie ihren Kunden tiefere Prämie anbieten und deren Schadenbelastung reduzieren. Sollte die der ursprünglichen Prämienberechnung zugrunde liegende Schadenerwartung unterschritten werden, wird bei der PKRück der daraus resultierende, versicherungstechnische Gewinn nicht einbehalten, sondern den Kunden rückvergütet. Diese Auszahlung der Risikogewinne betrug in 2016 stattliche CHF 25,7 Millionen.

#### **Solides Anlageergebnis in volatilem Marktumfeld**

Aufgrund der höheren Prämieinnahmen stiegen die Kapitalanlagen der PKRück von CHF 457,7 Millionen im 2015 um 4 Prozent auf CHF 474,8 Millionen in 2016. In einem insgesamt volatilen, schwierigen und von politischen Überraschungen gekennzeichneten Anlagejahr erzielte die PKRück eine Rendite von 1,01 Prozent bzw. ein Ergebnis von CHF 5,7 Millionen. Bezogen auf das konservativ und risikoarm angelegte Portfolio ist dies ein solides Resultat. Um eine hohe Solvabilität und Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten, hält die PKRück 13 Prozent ihrer Anlagen in bar. Weitere 71 Prozent sind in festverzinslichen Wertschriften angelegt. Für das kommende Jahr geht die PKRück von einer wirtschaftlichen Erholung sowie leicht steigenden Zinsen aus. Das Unternehmen trägt diesem Szenario mit ihrer Anlagestrategie entsprechend Rechnung.

Die Aufwendungen für Schadenregulierung und Schadenminderung sind im Geschäftsjahr 2016 um CHF 0,2 Millionen auf CHF 1 Million gestiegen. Der separat ausgewiesene Verwaltungsaufwand erhöhte sich um 11 Prozent bzw. CHF 1,3 Millionen auf CHF 13,0 Millionen. Zudem erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeitenden von 59 auf 69. Die PKRück investierte insbesondere in die Kernprozesse, die sich direkt auf die Kundenzufriedenheit auswirken wie auch in die Optimierung ihrer Abläufe und Systeme. Die Einführung von Solvenz II erforderte einen besonderen administrativen Aufwand, der auch in Zukunft für das erforderliche Risiko- und Kapitalmanagement und die Dokumentierung Ressourcen binden wird.

#### **Verhalten positiver Jahresausblick**

Für 2017 geht die PKRück davon aus, dass sich das wirtschaftliche Umfeld leicht verbessern wird. Auf der Anlagenseite bleiben ein beschleunigtes Wirtschaftswachstum und damit tendenziell wieder leicht anziehende Zinsen nicht ohne Risiken. Auf der Versicherungsseite erwartet die PKRück in einem intensiven Wettbewerbsumfeld einen Nachlass des Preisabriebs. Einerseits, weil das bestehende Prämienniveau keine weiteren Preisnachlässe zulässt, andererseits, weil sich die rückläufige Invaliditätsentwicklung der vergangenen Jahre wieder leicht steigende Tendenzen aufweist. Dies ist vor allem auf die zunehmenden psychischen Erkrankungen zurückzuführen, die

mittlerweile 50 Prozent aller Invaliditätsneurenten ausmachen. Die PKRück hat sich in diesem anspruchsvollen Umfeld gut positioniert. Nicht nur die Konsolidierung der Vorsorgeeinrichtungen kommt ihrem Geschäftsmodell entgegen, auch die Kernkompetenz des Unternehmens im Case Management erfreut sich weiterhin reger Nachfrage. Die PKRück kann im Leistungsfallmanagement eine Invaliditätsentwicklung aufweisen, die unter der Invalidenversicherung bzw. dem Schweizer Durchschnitt liegt.

Wichtigste Kennzahlen	2016	2015	Veränderung
In CHF			
Gebuchte Bruttoprämien	126'401'045	122'017'210	+4%
Abgegebene Rückversicherungsprämien	- 13'717'284	-11'990'325	+14%
Verwaltungsaufwendungen	- 12'953'405	-11'648'671	+11%
Kapitalanlagen	474'776'350	457'693'818	+4%
Versicherungstechnische Rückstellungen	443'161'234	435'289'692	+2%
Eigenkapital	61'421'673	56'526'673	+9%
Solvenzquote nach Solvenz II	233%	235%	
Jahresergebnis	4'895'000	4'378'000	+12%
Anzahl Versicherte	186'000	175'000	+6%

**Kontaktperson und weitere Informationen:**

Christoph Curtius  
Mitglied der Geschäftsleitung | CFO  
Telefon direkt (Geschäft): +423 230 19 30  
Telefon direkt (Mobile): +41 79 227 81 61  
E-Mail: christoph.curtius@pkrueck.com

Der Geschäftsbericht 2016 ist auf [www.pkrueck.com](http://www.pkrueck.com) (Downloads/Geschäftsbericht) zum Download bereit und steht auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

**Über die PKRück**

Die PKRück ist eine auf Pensionskassen und Sammelstiftungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Sie bietet massgeschneiderte Versicherungslösungen für die Deckung der Risiken Invalidität und Tod an und dies zu fairen und konkurrenzfähigen Konditionen. Ergänzt wird das Risikogeschäft durch umfangreiche Dienstleistungen in der Leistungsfallbearbeitung sowie im Case Management. Die PKRück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 186'000 Versicherte.